

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/011(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 01.03.2017	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00 Uhr	18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2016 Niederschrift
4. Betriebsausschusssitzung vom 23.11.2016; hier: auswärtige Schüler
5. Einwohnerfragestunde
6. Quartalsbericht per 31.12.2016 Quartalsbericht
BE: Herr Rosenberger
7. "Jugend musiziert" 2017
BE: Herr Berendt
8. Telemann-Jahr 2017
BE: Herr Schuh

9. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben
BE: Herr Schuh

10. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Matthias Boxhorn
Stadtrat Christian Hausmann
Stadträtin Steffi Meyer
Stadtrat Dennis Jannack
Stadtrat Hans-Joachim Mewes

stellvertretender Beschäftigtenvertreter

Herr Dietmar Hörold

Eigenbetriebsleiter

Herr Stephan Schuh

Verwaltungsleiter

Herr Michael Rosenberger

Mitarbeiter des Konservatoriums

Herr Peter Berendt

Geschäftsführung

Herr Toni Volley

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Beschäftigtenvertreter

Herr Bernhard Schneyer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Puhle eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist zu Beginn der Sitzung mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Herr Dr. Kutschmann und Herr Herbst sind entschuldigt. In Vertretung für den Beschäftigtenvertreter Herrn Schneyer nimmt Herr Hörold an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Puhle gibt die Tagesordnung bekannt. Diese wird einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2016

Herr Prof. Dr. Puhle ruft die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 23.11.2016 zur Bestätigung auf. Diese wird einstimmig bei zwei Enthaltungen bestätigt.

4. Betriebsausschusssitzung vom 23.11.2016; hier: auswärtige Schüler

In der vergangenen Ausschusssitzung vom 23.11.2016 wurde die Eigenbetriebsleitung beauftragt, zu prüfen wie viele auswärtige Schüler derzeit Unterricht am Magdeburger Konservatorium bekommen und wie vergleichbare andere Musikschulen mit dem Thema „Auswärtigenzuschlag“ verfahren.

Herr Schuh und Herr Rosenberger legen dem Betriebsausschuss nun eine entsprechende Übersicht vor.

<u>Gesamtschülerzahl des Konservatoriums (per 31.12.2016):</u>	<u>2799</u>
→ davon wohnhaft in Magdeburg:	2438 (ca. 87 %)
→ davon wohnhaft außerhalb von Magdeburg:	361 (ca. 13 %)

Die 361 auswärtigen Schüler gliedern sich noch einmal in 346 Schüler aus dem Magdeburger Umland (Postleitzahlbereich 39...) und 15 Schüler aus dem südlichen Sachsen-Anhalt sowie anderen Bundesländern.

Um eine Aussage treffen zu können, wie vergleichbare andere Musikschulen mit dem Thema „Auswärtigenzuschlag“ verfahren, wurden die Gebührensatzungen von 30 Musikschulen dahingehend überprüft.

Dabei wurde festgestellt, dass lediglich die Kreismusikschule Wittenberg und die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg besondere Regelungen für auswärtige Schüler festgeschrieben haben.

Die Kreismusikschule Wittenberg erhebt für auswärtige Schüler pro Schulhalbjahr einen Aufschlag in Höhe von 25,00 € auf alle Entgelte. Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg hat einen Aufschlag in Höhe von 122,40 € pro Schuljahr für Schüler mit Wohnsitz außerhalb Hamburgs festgelegt.

Der Betriebsausschuss nimmt die vorgelegten Zahlen zur Kenntnis.

5. Einwohnerfragestunde

Zu der oben genannten Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

6. Quartalsbericht per 31.12.2016

Herr Rosenberger erläutert dem Betriebsausschuss den Quartalsbericht per 31.12.2016.

Nach vollständiger Buchung aller offenen Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres 2016 wird sich zum 31.12.2016, nach vorsichtiger Einschätzung aus heutiger Sicht, ein Überschuss in Höhe von 1.464,22 EUR ergeben. Das genaue Jahresergebnis wird jedoch erst nach allen erfolgten Jahresabschlussbuchungen bzw. nach der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt feststehen.

Aufgrund der mehrfach thematisierten Personalkostensteigerung infolge der Tarifierhöhungen hatte das Konservatorium für das Ende des Wirtschaftsjahres 2016 zunächst einen Fehlbetrag prognostiziert und dies dem Fachbereich Finanzservice der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend mitgeteilt. Aufgrund dessen wurde seitens der Landeshauptstadt ein überplanmäßiger Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt 48.500 EUR gewährt.

Die Beiträge zur Unfallkasse sind ebenfalls weit über den Plan hinaus gestiegen und konnten gleichermaßen durch einen überplanmäßigen sonstigen Zuschuss in Höhe von 9.000,00 EUR kompensiert werden.

Das Zuschussvolumen der Landeshauptstadt Magdeburg für den Eigenbetrieb Konservatorium beläuft sich im Jahr 2016 somit auf insgesamt 2.899.870 EUR.

Die Zuweisung des Landes betrug insgesamt 433.615,57 EUR und fiel damit ebenfalls höher aus als geplant.

Auch die Umsatzerlöse entwickeln sich aufgrund der stabilen Schülerzahlen weiterhin positiv. In diesem Bereich konnten gegenüber dem Planansatz insgesamt ca. 27.000 EUR als Mehrerträge gebucht werden.

Hinzu kommen ca. 9.300 EUR Zuschüsse/Zuweisungen von Dritten sowie Spenden, welche nicht Bestandteil der Wirtschaftsplanung waren. Besonders erwähnenswert ist hierbei ein Zuschuss in Höhe von 5.247,60 EUR für das Probenlager des Jugendsinfonieorchesters im Zuge der Reise nach Radom. Durch diesen Zuschuss des Büros für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde das Probenlager für das Konservatorium kostendeckend.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten konnten zudem Gutschriften aus Betriebskostenabrechnungen verbucht werden, welche das Jahresergebnis zusätzlich verbessert haben.

Herr Rosenberger berichtet weiterhin, dass die Aufzugsanlage im Thiem20 trotz regelmäßiger Wartungen seit Dezember 2016 defekt ist. Da für dieses Aufzugsmodell keine Ersatzteile mehr hergestellt werden, ist die defekte Antriebsmaschine nicht mehr zu reparieren. Eine Modernisierung der Aufzugsanlage ist daher unausweichlich. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 22.000 EUR, welche zu 75% (16.500 EUR) vom Konservatorium und zu 25 % (5.500 EUR) vom Puppentheater zu tragen sind.

Aufgrund des bereits angesprochenen überplanmäßigen Zuschusses bzw. der zusätzlichen Erträge konnte eine Rückstellung gebucht werden, sodass die Modernisierungskosten das Konservatorium im Wirtschaftsjahr 2017 nur geringfügig belasten.

Im Vermögensbereich konnten im Wirtschaftsjahr 2016 einige notwendige Anschaffungen getätigt werden. Dazu zählen unter anderem: ein Werbebanner, ein Pavillon, ein Drucker und ein PC sowie ein Klavier, ein E-Piano, drei Trompeten und eine Konzertgitarre.

7. "Jugend musiziert" 2017

Herr Berendt (Vorsitzender des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ und Dozent am Konservatorium) gibt dem Betriebsausschuss einen kurzen Einblick in den bisherigen Verlauf des Wettbewerbes „Jugend musiziert 2017“.

Nach einigen allgemeinen Anmerkungen zur Organisation und dem Ablauf des Wettbewerbes geht er insbesondere auf den Regionalwettbewerb ein, der für die Region Magdeburg bereits Ende Januar stattfand.

Die Zahl der Teilnehmer aus der Region Magdeburg (203 Musikschülerinnen und Musikschüler) entwickelt sich - entgegen des bundesweiten Trends - weiterhin positiv. Von den 89 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern des Magdeburger Konservatoriums erreichten 31 einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Weitere 4 Teilnehmer erhielten ebenfalls einen 1. Preis, konnten aber aufgrund ihres Alters noch nicht zum Landeswettbewerb weitergeleitet werden.

Das Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbes mit Übergabe der Urkunden fand am 25.02.2017 im Opernhaus der Landeshauptstadt Magdeburg statt.

Herr Schuh lobt die erfreulichen Ergebnisse der Teilnehmer des Konservatoriums und dankt Herrn Berendt für dessen Engagement und die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit in seiner Funktion als Regionalausschussvorsitzender.

Abschließend würdigt Herr Prof. Dr. Puhle die musikalische Qualität des Abschlusskonzertes und zeigt sich erfreut über die Vielzahl der begeistert musizierenden Wettbewerbsteilnehmer.

Der Landeswettbewerb wird vom 17.03.2017 bis 19.03.2017 in Halle (Saale) ausgetragen. Der Bundeswettbewerb wird vom 01.06.2017 bis 08.06.2017 in Paderborn sein.

8. Telemann-Jahr 2017

Bereits in den vergangenen Sitzungen wurde berichtet, dass das Konservatorium anlässlich des 250. Todestages Georg Philipp Telemanns im Jahr 2017 eine Vielzahl besonderer Veranstaltungen plant.

Herr Schuh gibt den Ausschussmitgliedern nun einen kurzen Einblick in die verschiedenen geplanten Aktivitäten.

Neben einer Reihe kleinerer Veranstaltungen wird vom Donnerstag, dem 04.05.2017 bis Mittwoch, dem 10.05.2017 eine Telemann-Festwoche stattfinden. Für die Organisation dieser Festwoche wurde im Konservatorium eine Projektgruppe gebildet.

Die Festwoche enthält unter anderem einen hausinternen Telemann-KREATIV Wettbewerb, einen Barocktanz u. Kammermusikworkshop, einen Festnachmittag „Telemann und Europa“ sowie eine Reihe von Konzerten der verschiedenen Ensembles und Orchester des Konservatoriums. Der Abschluss der Telemann-Woche erfolgt am 10.05.2017 im Rahmen eines Dozentenkonzertes.

Weiterhin berichtet Herr Schuh über die Suite "Don Quichotte" die in Zusammenarbeit des Puppentheaters mit dem Ensemble "KONbarock" des Konservatoriums aufgeführt wird. Vom Sonntag, dem 11.06.2017 bis Sonntag, dem 18.06.2017 werden mehrere Aufführungen dieser Suite im Puppentheater stattfinden.

Herr Prof. Dr. Puhle äußert sich sehr positiv über die Beteiligung des Konservatoriums am Telemann-Jahr 2017. Ein Ziel des Telemann-Jahres bzw. der "Telemania" ist in seinen Augen: Georg Philipp Telemann als bedeutende Person und Komponisten Magdeburgs aber natürlich auch dessen Musik noch stärker in das Bewusstsein der Magdeburger Bürgerinnen und Bürger zu rücken und zu versuchen ihn ein Stück weit in die Alltagskultur zu integrieren.

Am Samstag, dem 04.03.2017 wird die "Telemania 2017" im Rahmen einer Festveranstaltung im Alten Rathaus eröffnet.

9. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben

Zunächst informiert Herr Schuh darüber, dass der für 2017 geplante Start des Großprojektes Elbsuite aufgrund fehlender finanzieller Zusagen zunächst aufgeschoben werden muss. Bisher liegt der Schulleitung lediglich eine finanzielle Zusage des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds vor. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung hat ihre Entscheidung über eine mögliche Förderung des Projektes auf Ende Mai vertagt. Auch eine schriftliche Rückmeldung des Landesverwaltungsamtes steht noch aus. Die bisherigen Signale von Seiten des Landes deuten allerdings nicht auf eine positive Entscheidung hin.

Nach kurzer Diskussion bestärkt der Betriebsausschuss Herrn Schuh, weiter für die Realisierung des Großprojektes zu kämpfen und verweist dabei unter anderem auch auf den für 2017 und 2018 erhöhten Ansatz für Kultur im Haushaltplan des Landes.

Im Falle einer negativen Entscheidung des Landes und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung soll Kontakt mit weiteren möglichen Sponsoren bzw. Förderern aufgenommen werden.

Über die weiteren Entwicklungen bzw. die Rückmeldungen der potenziellen Förderer wird Herr Schuh in den folgenden Ausschusssitzungen erneut informieren.

In einer der vergangenen Ausschusssitzungen wurde die Musikschulleitung beauftragt zu prüfen, ob es möglich sei besucherfreundlichere Fahrradständer vor dem Gebäude am Breiten Weg zu installieren. Herr Schuh informiert nun, dass bereits ein erster Ortstermin mit dem Stadtplanungsamt stattfand. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek und dem Theater soll nun an einer Optimierung der aktuellen Situation gearbeitet werden.

Ein weiteres großes Vorhaben der Musikschulleitung ist der Umbau des Foyers im Breiten Weg 110. Nachdem die Lotto-Toto GmbH den entsprechenden Fördermittelantrag in der Vergangenheit abgelehnt hatte, soll die Thematik nun erneut aufgegriffen und für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen neue Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

Weiterhin berichtet Herr Schuh kurz über einige anstehende Veranstaltungshöhepunkte. Beispielsweise findet am 15.03.2017 das Konzert der Stipendiaten des Lions-Club Magdeburg Kaiser Otto I - mit Übergabe der Stipendienurkunden - statt.

Am 21.04.2017 kommt es in der Pauluskirche zum deutsch-französischen Gemeinschaftskonzert des Kammerorchesters des Konservatoriums und dem Kammerchor „Impressions“ aus Le Havre.

Abschließend informiert Herr Schuh kurz über die Reise des Magdeburger Knabenchores nach Doha (Katar) vom 06.04.2017 bis 12.04.2017 und über die Konzertreise des Jugendsinfonieorchesters nach Le Havre, die vom 02.06.2017 bis 05.06.2017 stattfindet.

10. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt 10 - Verschiedenes werden keine weiteren Erläuterungen eingebracht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Prof. Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender

gez.
Toni Volley
Schriftführer